



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Vonovia unterstützt Jugendarbeit in Berlin-Tempelhof

29.07.2020 Fachinformation

Vonovia hat am 29. Juli 2020 eine Spende von insgesamt 3.000 Euro an zwei Vereine in Berlin-Tempelhof überreicht, die sich für Kinder und Jugendliche einsetzen: Der Förderverein Hungerharke e.V. und der Förderverein für Kinder- und Jugendarbeit in der Region Berlin Tempelhof e.V. erhalten vom Wohnungsunternehmen Vonovia eine finanzielle Unterstützung von jeweils 1.500 Euro. Die Spende ist Bestandteil eines Programms von Vonovia, mit dem das Unternehmen bundesweit soziales Engagement fördert. Gemeinsam mit städtischen Verwaltungen, Sozialverbänden, Kirchen, Nachbarschaftsinitiativen, Quartiers- und Sportvereinen und vielen anderen Akteuren unterstützt Vonovia so das Zusammenleben in den Städten.

Beide Fördervereine engagieren sich seit über zwanzig Jahren für die Belange von Kindern und Jugendlichen rund um den Tempelhofer Damm. Der Förderverein für Kinder- und Jugendarbeit ist an die Jugendfreizeiteinrichtung JUGI-Hessenring angegliedert und trägt maßgeblich zum Erhalt dieses Freizeitangebotes bei. Der Verein hilft außerdem bei der Finanzierung von Kinderfreizeiten und Ausflügen. Der Förderverein Hungerharke wiederum sorgt an der Grundschule auf dem Tempelhofer Feld durch finanzielle Unterstützung und persönlichen Einsatz dafür, dass große und kleinere Projekte umgesetzt werden können, beispielsweise die Neubeschaffung oder Reparatur von Spiel- und Sportgeräten, schulische Theaterproduktionen oder Fußballturniere.

„Als Wohnungsunternehmen liegt uns immer auch die Mitgestaltung des Wohnumfeldes am Herzen. Dazu gehören natürlich auch vielfältige und fördernde Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche. Deshalb unterstützen wir sehr gerne diese beiden Fördervereine im Berliner Ortsteil Tempelhof. Wenn wir mit unserer Spende einen Beitrag zur Unterstützung junger Menschen leisten können, freut uns das sehr“, sagt Madlen Richter, Regionalleiterin Berlin Mitte bei Vonovia.

„Die finanzielle Unterstützung von Vonovia hilft uns gerade in der aktuellen Situation, denn in diesem Jahr mussten wir wegen Corona unter anderem unseren traditionellen Spendenlauf ‚Walk-a-Thon‘ absagen. Deshalb liegen derzeit einige größere Projekte auf Eis“, erklärt Dagmar Suhr vom Vorstand des Fördervereins Hungerharke. „Auch der Hort muss sich wegen der Pandemie besonderen Herausforderungen stellen, da mehr Kinder als üblich für die Sommerferienzeit angemeldet sind“, sagt Suhr.

Auch Frank Januszewski und Siegfried Kehler aus dem Vorstand des Fördervereins für Kinder- und Jugendarbeit in der Region Berlin Tempelhof e.V. freuen sich über die finanzielle Zuwendung von Vonovia: „Momentan sind die Herausforderungen enorm. Wir können zwar nach und nach die Freizeitangebote im JUGI-Hessenring wieder ausweiten, aber die Hygieneauflagen im Zusammenhang mit Corona sind aufwendig und kosten zusätzliches Geld. Deshalb hilft uns gerade jetzt jede Spende, um das Angebot für die Kinder und Jugendlichen in Tempelhof Stück für Stück wieder hochfahren können.“

Vonovia hat in Berlin-Tempelhof einen Bestand von insgesamt rund 2.300 Mietwohnungen. Durch Neubau und Aufstockung, unter anderem in Alt-Tempelhof, sind in den vergangenen Monaten weitere Wohnungen entstanden. Das Wohnungsunternehmen ist im Kiez aktiv und engagiert sich beispielsweise im „Netzwerk für soziales Wohnen in Tempelhof-Schöneberg – IRRE gut Wohnen für ALLE! e.V.“; in diesem Zusammenhang stellt Vonovia auch Wohnungen für benachteiligte Gruppen bereit.

Foto (v.l.n.r.): Madlen Richter (Regionalleiterin Berlin Mitte bei Vonovia), Dagmar Suhr (Förderverein Hungerharke e.V.) und Anja Schilling (Vonovia) sowie Siegfried Kehler und Frank Januszewski (Förderverein für Kinder- und Jugendarbeit in der Region Berlin



<https://bbu.de/beitraege/vonovia-unterstuetzt-jugendarbeit-berlin-tempelhof>